

Liebe Leserinnen und Leser,

so viele Veränderungen bei Tübinger Unternehmen und Preise für hiesige Betriebe und Persönlichkeiten bestimmten den vergangenen Monat, dass ein Newsletter dafür fast nicht ausreicht: Sowohl bei der Möck Gruppe als auch bei Storymaker wechselt die Geschäftsführung, die BG erhält einen neuen kaufmännischen Direktor, das LTT hat eine neue Intendantin gewählt; außerdem die IHK Reutlingen einen neuen Präsidenten und der Landkreis einen neuen Landrat. Alnatura zieht in eine neue Ladenfläche im Depot und wird dann der flächenmäßig größte Bio-Lebensmittel-Supermarkt Deutschlands, und der SWR hat seinen Neubau auf dem Österberg eröffnet.

Mey Generalbau wurde nach erstmaliger Nominierung für den Großen Preis des Mittelstandes auf Anhieb als Finalist ausgezeichnet, und ein „TOP 100“-Siegel geht an Himmelwerk. Auch wissenschaftlich lag Tübingen wieder einmal ganz vorne, mit mehreren Science2Start-Preisen, dem Württembergischen Krebspreis, der Friedrich-List-Medaille, einem Technologietransferpreis und weiteren Erfolgen für die Tübinger Medizinforschung. Lesen Sie mehr dazu in den Rubriken „News von und für Unternehmen“ und „Standort“.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Flink

Geschäftsführer

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: AIRNA

AIRNA schließt Millionenfinanzierung ab

Wie uns erst jetzt bekannt wurde, hat das Biotech-Unternehmen AIRNA (Tübingen/Cambridge, USA) im April eine Serie-B-Finanzierung in Höhe von 155 Millionen US-Dollar abgeschlossen, um seinen führenden Produktkandidaten für Alpha-1-Antitrypsin-Mangel in eine klinische Studie zu überführen und eine Pipeline neuartiger RNA-Editing-Medikamente für kardiometabolische Krankheiten zu entwickeln. Diese neue Klasse genetischer Medikamente kann möglicherweise auf eine Vielzahl von Krankheiten angewendet werden.

<https://airna.com/>

Himmelwerk erhält „TOP 100“-Siegel

Die Himmelwerk Hoch- und Mittelfrequenzanlagen GmbH zählt zu den innovativsten mittelständischen Unternehmen Deutschlands: Dafür wurde das Traditionsunternehmen mit dem „TOP 100“-Siegel ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Juni im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summits statt. Himmelwerk überzeugte durch ein besonders innovationsfreundliches Klima, zukunftsweisende Prozesse und überdurchschnittliche Entwicklungskraft.

<https://www.himmelwerk.com/>



Bild: top100.de



Bild: Oskar-Patzelt-Stiftung/Susanne Kurz

Mey Generalbau Finalist beim Mittelstandspreis

Die Mey Generalbau GmbH wurde dieses Jahr erstmalig für den Großen Preis des Mittelstandes nominiert und auf Anhieb als Finalist ausgezeichnet. Damit zählt das Unternehmen zu den besten neun von 1.208 nominierten Betrieben in Baden-Württemberg. Mit seinen über 100 festangestellten Mitarbeitenden stemmt Mey Generalbau mehr als 7.500 Bauprojekte pro Jahr und hat so in den letzten 20 Jahren über 50.000 Wasser- und Brandschäden abgewickelt. Für diese Leistung schaffte es Mey ins Finale. <https://meygeneralbau.de/>



Bild: swt/Jäger

swt: Geschäftsjahr 2024 mit schwarzer Null

Die Stadtwerke Tübingen (swt) melden für das Geschäftsjahr 2024 ein leicht positives Ergebnis. Die Nachwirkungen der Energiekrise und hohe Kosten für TüBus und die Bäder schlugen sich im Jahresergebnis nieder. Besonders die extremen Schwankungen der Beschaffungskosten für Strom und Erdgas hätten das Ergebnis belastet, so die swt. Trotz gesteigerter Absatzmengen sanken die Umsatzerlöse um mehr als 20 Prozent auf 594 Millionen Euro. Die swt tragen 15,7 Millionen Euro zum Haushalt der Universitätsstadt Tübingen bei. <https://www.swtue.de/>

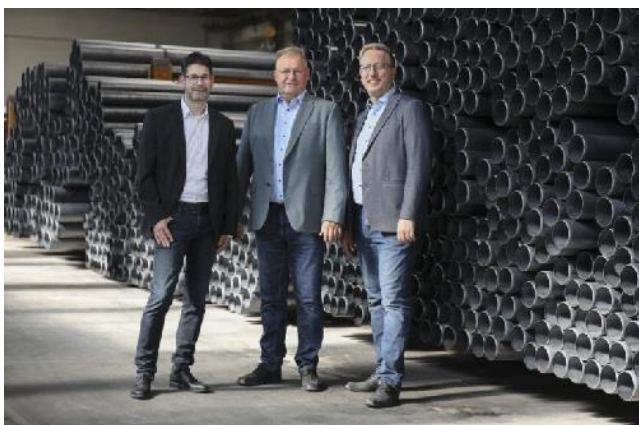


Bild: Customcells

Customcells: keine Perspektive für Tübingen

Der insolvente Batteriehersteller Customcells (wir berichteten) hat zwar neue Investoren gefunden, die die Entwicklung und Produktion hochmoderner Batteriezellen sichern – allerdings nur am Standort Itzehoe. „Für das nach der Lilium-Insolvenz geschlossene Werk in Tübingen haben sich keine Perspektiven für eine Wiedereröffnung ergeben“, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens. Die letzten Schritte zur geordneten Abwicklung des Tübinger Werks sollen in den kommenden Wochen erfolgen.

<https://customcells.com/>



v.l.: H. Selig, W. Günther, T. Hilbert; Bild: Möck Gruppe

Möck Gruppe mit neuer Geschäftsführung

Nach dem überraschenden Tod des Geschäftsführers Thomas Möck im vergangenen Jahr hat sich die Möck Gruppe (bestehend aus der Möck Professionelle Rohrsysteme GmbH, Tübingen, und SEM Schneider Elementebau GmbH, Oldisleben) nun neu aufgestellt. Das neue Managementteam besteht aus drei Geschäftsführern: Holger Selig verantwortet den kaufmännischen Bereich mit Finanzen, IT und Personal. Tilmann Hilbert leitet bei Möck Vertrieb und Marketing, und Wolfgang Günther ist bei SEM für Einkauf und Technik zuständig. Henrik Hänche, der interimswise die Geschäftsführung übernommen hatte, ist zum 1. Juli aus dem Unternehmen ausgeschieden. <https://moeck.de/>



Bild: BG Klinik Tübingen

BG mit neuem kaufmännischem Direktor

Die BG Klinik Tübingen hat einen neuen kaufmännischen Direktor: Simon Krämer. Am 1. Juli übernahm der 42-Jährige die wichtige Position und komplettiert damit die Klinikleitung um Geschäftsführer Marcus Herbst, Ärztliche Direktorin Prof. Dr. Tina Histing, Therapiedirektorin Tina Heinzemann und Pflegedirektor Gerd Hauffe. Krämer startete seine berufliche Laufbahn an der BG Klinik und arbeitete zuletzt im zentralen Controlling beim Gesundheitsnetzwerk Vivantes in Berlin. <https://www.bg-kliniken.de/klinik-tuebingen/>



v.l.: T. Stewart, B. Eichstädt, H. Haug, K. Schabert;
Bild: Storymaker

Storymaker mit neuer Geschäftsführung

Nach fast 25 Jahren zieht sich Heidrun Haug aus der Geschäftsführung der von ihr gegründeten Kommunikationsagentur Storymaker zurück. Die neue Gesellschafterin Katja Schabert übernimmt ihre Rolle. Sie ist bereits seit April in der Geschäftsführung aktiv und bildet mit den geschäftsführenden Gesellschaftern Björn Eichstädt und Theresa Stewart das neue Führungstrio. Haug wechselt übergangsweise in die Rolle des Senior Advisor Leadership Communication, um ihre Erfahrung weiterhin einzubringen. <https://www.storymaker.de/>



Bild: LTT

Neue LTT-Intendantin gewählt

Die Berliner Karoline Felsmann ist zur neuen Intendantin des Landestheaters Tübingen (LTT) gewählt worden. Der Verwaltungsrat des LTT hat sich Ende Juni für die bisherige stellvertretende Intendantin der Neuen Bühne Senftenberg ausgesprochen. Felsmann, die sich gegen 40 weitere Bewerbungen durchsetzte, übernimmt die Intendanz des LTT zum 1. September 2027. Sie folgt auf Thorsten Weckherlin. <https://www.landestheater-tuebingen.de/>



Bild: Alnatura

Alnatura bald mit neuer Ladenfläche

Der Alnatura-Biosupermarkt im Depot zieht von seinem jetzigen Standort (Hügelstraße 3) in die wesentlich größere ehemalige netto-Ladenfläche (ebenfalls im Depot-Areal). Die zuständige Catella Investment Management GmbH (CIM) und die KVG-Plattform Catella Real Estate AG haben die rund 2.000 Quadratmeter große Gewerbefläche langfristig an das Bio-Produktions- und Handelsunternehmen vermietet. Die Eröffnung ist Anfang 2026 vorgesehen. Dann ist dieser Alnatura-Markt der flächenmäßig größte Bio-Lebensmittel-Supermarkt Deutschlands. [Alnatura Tübingen](https://www.alnatura.de/)



Bild: Lager/99



Bild: Ludwigs



Grafik: Eckstein



Bild: KSK Tübingen

Neuer Weinladen in der Ammergasse

Das Weinhaus Schmid eröffnet in der Ammergasse 9 bald einen zweiten Laden: das Lager/99. Ein „Pop-up-Preopening“ fand bereits während des Stadtfests im Juli statt, ein weiterer „Pop-up Day“ ist am 3. August geplant. Hier, im ehemaligen Flaschenlager des Weinhauses, gibt es dann ab 21. September dauerhaft einen modernen Lagerverkauf (mit integriertem Webshop) und einer Verkostungsbar. Im Stammgeschäft in der Jakobsgasse bleibt alles beim Alten.

<https://www.lager99.com/>

Ludwigs mit neuer Terrasse

Das Ludwigs im Hotel Krone hat seit Kurzem eine neue Terrasse im Hinterhof, die an heißen Sommertagen zum Schlemmen und Chillen einlädt. Sie ist mit Sonnendächern und einer Sprühnebel-Anlage ausgestattet, um die Hitze erträglicher zu machen. Verschiedenfarbige Beleuchtungen sorgen abends für eine stimmungsvolle Atmosphäre. So lässt sich der Sommer im Freien genießen! <https://www.ludwigs.cc/de/>

Pop-up-Store Eckstein schließt

Eckstein, der Pop-up-Store der Universität Tübingen in der Langen Gasse 16, schließt wie geplant zum Monatsende. Hier fand in den letzten drei Monaten ein intensiver Austausch zwischen Uni und Gesellschaft statt. Die Formate luden zum Mitmachen, Erleben, Mitdiskutieren und Mitforschen ein. Hier wurden Dialoge geschaffen, der Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft gefördert und die Lebenserfahrungen der Menschen in die Forschung einbezogen.

<https://eckstein-tuebingen.de/>

KSK-Stiftung: Großspende an 19 Projekte

Die Jugend- und Senioren-Stiftung der Kreissparkasse Tübingen macht 19 Projekte aus unserem Landkreis glücklich: Mit einer Großspende von 38.900 Euro unterstützt sie Vereine und Einrichtungen in und um Tübingen. So gehen etwa 2.000 Euro an den Rollstuhlsport- und Kulturverein Tübingen oder 750 Euro an den Dorf- und Kulturverein Hagelloch. Die Stiftung schüttet seit 27 Jahren Fördergelder aus den Stiftungserträgen aus. Bislang waren es 1.006.600 Euro für 889 gemeinnützige Projekte. [Zur Stiftungsbroschüre](#)



Bild: Heindl Internet AG/IHK

25 Jahre Heindl Internet AG

Die Heindl Internet AG feierte im Juli ihr 25-jähriges Jubiläum. Als „Heindl Internetagentur“ gibt es das Unternehmen bereits seit 1995. Damals wie heute setzt sich das Team um den Gründer (und inzwischen Aufsichtsratsvorsitzenden) Prof. Dr. Eduard Heindl sowie Vorstand Benjamin Böhm für den Erfolg der Unternehmen im Raum Tübingen/Neckar-Alb ein – mit Leistungen wie Webseitengestaltung, Suchmaschinenoptimierung oder der passenden Shop-Software.

<https://www.heindl.de/>



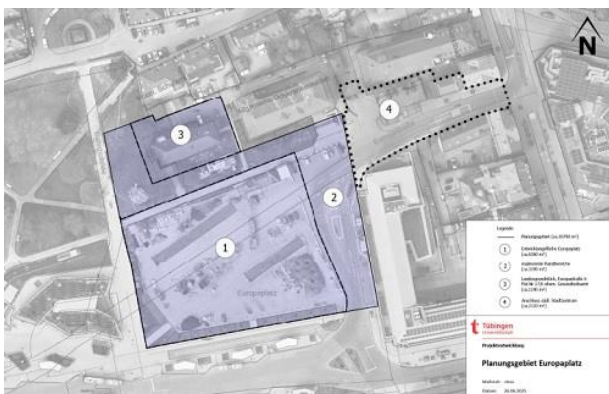
Eröffnung 2015. Bild: Löwenladen

Zehn Jahre Löwenladen

Kaum zu glauben: der Löwenladen in der Kornhausstraße ist bereits zehn Jahre alt! Er wurde im Juli 2015 mit dem erklärten Ziel gegründet, die Nahversorgung in der Tübinger Altstadt zu sichern. Einen nachhaltigen Schwerpunkt im Sortiment setzt der Genossenschafts-laden mit lokal produzierte Lebensmitteln. Daneben gibt es auch Drogerie- und Kurzwaren, LED-Glühbirnen, Zeitungen und Zeitschriften.

<https://loewen-laden.de/>

Standort



Planungsgebiet Europaplatz

Europaplatz I: Mischnutzung beschlossen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Juli mit großer Mehrheit eine Grundsatzentscheidung über die Entwicklungsfläche am Europaplatz getroffen: Umgesetzt werden soll ein Mischnutzungskonzept mit Bebauung und einem hohen Freiraumanteil. Die Verwaltung wird nun ein wettbewerbliches Planungsverfahren vorbereiten. Nach Ausarbeitung soll im Herbst 2025 ein weiterer Gemeinderatsbeschluss zur Verfahrensdurchführung gefasst werden.

<https://www.tuebingen.de/europaplatz/>



Bild: Anne Faden

Europaplatz II: Umbau ausgezeichnet

Für den Umbau des Europaplatzes hat die Universitätsstadt Tübingen eine Auszeichnung beim Deutschen Städtebaupreis 2025 erhalten. „Der Umbau hat den Europaplatz zu einem einladenden Willkommensort in zentralster Lage gemacht. Dass die größte städtebauliche Transformation für Tübingen in den vergangenen Jahrzehnten mit einer Auszeichnung beim Deutschen Städtebaupreis gewürdigt wird, zeigt, dass wir hier ein Beispiel für nachhaltige Mobilität im urbanen Raum geschaffen haben“, sagte Baubürgermeister Cord Soehle. <https://www.dasl.de/deutscher-staedtebaupreis/preistraeger>



Bild: Universitätsstadt Tübingen



Bild: Universitätsstadt Tübingen



Bild: Bild: Universitätsstadt Tübingen



Bild: SWR

Beispielhaftes Bauen in Tübingen

Tübingen kann sich auch gleich mehrfach über die Architektur-Auszeichnung „Beispielhaftes Bauen Landkreis Tübingen 2017–2025“ freuen: 17 der insgesamt 23 ausgezeichneten Bauprojekte befinden sich im Stadtgebiet. Sechs Mal ist die Universitätsstadt Tübingen sogar selbst Bauherrin: Ausgezeichnet wurden die Radstation, die Freispielhalle Holderfeld, das neue Feuerwehrhaus in Lustnau, die Sanierung und Erweiterung des Technischen Rathauses, die Freiflächen im Technologiepark und am Europaplatz.

[Zum Auszeichnungsverfahren](#)

Fuß- und Radbrücke Lustnau eingeweiht

Am 19. Juli wurde die neue Fuß- und Radbrücke in Lustnau feierlich eröffnet. Die barrierefreie Brücke schafft eine direkte Verbindung zwischen Garten- und Bismarckstraße und verbessert somit die Wege für Fußgänger und Radfahrer zwischen Lustnau, der Alten Weberei, dem neuen Quartier Aeulehöfe sowie dem zukünftigen Regional-Stadtbahn-Haltepunkt „Neckar-ae“. Die Brücke ist 5,5 Meter breit und wurde in nachhaltiger Holzbauweise errichtet.

<https://www.tuebingen.de/radfahren/>

Radbrücke West offiziell umbenannt

Seit Juli heißt die ehemalige Radbrücke West offiziell „Ann-Arbor-Brücke“. Oberbürgermeister Boris Palmer enthüllte das neue Namensschild im Beisein von Jonathan Gomer aus Ann Arbor, der in Vertretung des dortigen Bürgermeisters angereist war. Der Gemeinderat hatte die Umbenennung nach Tübingens US-amerikanischer Partnerstadt im März beschlossen (wir berichteten). Die Städtepartnerschaft mit Ann Arbor besteht seit 60 Jahren.

<https://www.tuebingen.de/501.html>

Neues SWR-Studio eröffnet

Am 26. Juli feierte das neue SWR Studio Tübingen seine Eröffnung – und das fast auf den Tag genau 75 Jahre nach der ersten Sendung des damaligen SWF-Landesstudios Tübingen. Dieses besondere Ereignis wurde mit einem Tag der offenen Tür begangen. Der SWR hatte 2017/2018 entschieden, sein altes, 1954 errichtetes Gebäude aufzugeben, da es sich in einem schlechten baulichen Zustand befand und der Zuschnitt nicht mehr den Anforderungen moderner, multimedialer Redaktionsarbeit entsprach. Das neue Haus kommt mit einer deutlich geringeren Fläche aus.

<https://www.swr.de/unternehmen>



Bild: swt

TüBus meldet Rekord-Fahrgastzahlen für 2024

Der TüBus ist gefragt wie nie zuvor. Laut der jüngst ausgewerteten Jahresstatistik wurden letztes Jahr 23 Millionen Fahrgäste transportiert – das ist sogar mehr als vor der Corona-Pandemie, als die jährlichen Fahrgastzahlen recht konstant bei 20 bis 21 Millionen lagen. Die Rekordzahlen seien ein Beweis für den positiven Effekt des Deutschlandtickets, betonen die Stadtwerke. In Tübingen sei das D-Ticket – auch dank des Rabatts durch die Stadt – seit seiner Einführung im Frühjahr 2024 besonders gut angenommen worden.

<https://www.tuebus.de/>



Bild: Musikschule/M. Haufler

70 Jahre Tübinger Musikschule

Seit 70 Jahren ist die Tübinger Musikschule als Bildungs- und Kulturinstitution ein fester Bestandteil des städtischen Lebens. Aus diesem Anlass gab es im Juli eine Festwoche mit zahlreichen Veranstaltungen. Die Musikschule in der Frischlinstraße bietet ein breites Bildungsangebot für alle Altersgruppen. Es reicht von der elementaren Musikerziehung für Kinder ab einem Jahr über das Instrumenten-Karussell bis hin zum Instrumental- und Vokalunterricht, auch für Erwachsene und Senioren.

<https://www.tuebingen.de/musikschule/>



Grafik: Radio Wüste Welle

30 Jahre Freies Radio Wüste Welle

Das Freie Radio Wüste Welle feierte im Juli seinen 30. Geburtstag in der Schellingstraße. Die Wüste Welle ist eine unabhängige Medienplattform für den Raum Tübingen, Reutlingen und Rottenburg. „Unser Radio-programm ist nicht wie das der Privatradios dem Streben nach Profit unterworfen“, heißt es auf der Internetseite des Senders. Der Wüsten Welle geht es nicht um Einschaltquoten. Der werbefreie Radiosender sendet fast 24 Stunden am Tag für die Region.

<https://www.wueste-welle.de/>



Bild: Landtag BW

IRex-Institut gegründet

Mit einem Festakt wurde am 16. Juli das Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex) an der Universität Tübingen offiziell eröffnet. Die Eröffnung gilt als bedeutender Meilenstein in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus in Deutschland. Das IRex ist das erste strukturell verankerte Universitätsinstitut bundesweit, das sich gezielt mit rechts-extremen Strukturen, Entwicklungen und Präventionsansätzen befasst. Es ist an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angesiedelt.

[Institut | Universität Tübingen](https://www.uni-tuebingen.de/irx/)

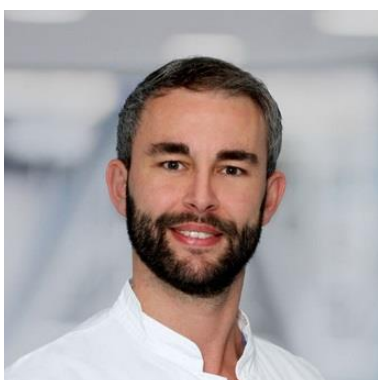


Bild: P. Hartung/BioRegio STERN Management GmbH

Science2Start-Preise gehen nach Tübingen

Im Rahmen des Sommerempfangs der BioRegio STERN Management GmbH am 17. Juli fand die Science2Start-Preisverleihung statt. Dabei werden Ideen von Wissenschaftlern gewürdigt, die nach Meinung einer Expertenjury besonderes wirtschaftliches Potenzial haben. Den ersten Platz belegte die KI-gestützte Softwarelösung „dxOmics“ für die Genomdiagnostik bei Krebs, die von einem Team des UKT und der Uni Tübingen entwickelt wurde. Auch ein dritter Platz ging an die Uni Tübingen: „Helios2D“, eine zellschonende Methode zur massenspektrometrischen Analyse von lebenden Zellen.

<https://www.bioregio-stern.de/de>



Dr. Benjamin Ruf; Bild: UKT

Dreifach-Erfolg für Tübinger Medizinforschung

Am 24. Juli wurde der Württembergische Krebspreis 2025 verliehen. Dabei waren gleich drei Forschende des UKT erfolgreich: Der mit 30.000 Euro dotierte erste Platz ging an Dr. Benjamin Ruf von der Abteilung Innere Medizin I. Der Nachwuchspreis wurde zu gleichen Teilen mit je 10.000 Euro an Dr. Veronika Bahlinger vom Institut für Pathologie und Neuropathologie und an Dr. Malte Carl Rörden von der Inneren Medizin II verliehen. <https://www.gesundheitsindustrie-bw.de/>



Bild: IHK Reutlingen/Trinkhaus

Friedrich-List-Medaille für Tübinger Professor

Der Tübinger Wissenschaftler Prof. Dr. Hans-Georg Rammensee hat für seine Forschung in der Immunologie die Friedrich-List-Medaille der IHK Reutlingen erhalten. Rammensee erzielte zentrale Erkenntnisse und wesentliche Grundlagen für die personalisierte Krebstherapie. Mit seinem Beitrag zur Erforschung der mRNA-Technologie bereitere er den Weg für neuartige, individualisierte Impfstoffe. „Sie verkörpern innovatives Unternehmertum und kreativen Forschergeist“, sagte IHK-Präsident Christian O. Erbe in seiner Laudatio.

<https://www.reutlingen.ihk.de/ihk-ehrenamt/friedrich-list-medaille/>



Bild: IHK Reutlingen/Trinkhaus

Technologietransferpreis geht nach Tübingen

Das Institut für Wissensmanagement und Wissenstransfer der IHK Reutlingen hat den Tübinger Professor Thorsten Stafforst mit dem Technologietransferpreis ausgezeichnet. Er hat aus der Universität heraus das Unternehmen Airna gegründet (siehe auch unsere Top-News). Stafforst forscht am sogenannten RNA-Editing, einer neuartigen Therapieform, bei der genetische Informationen gezielt modifiziert werden, ohne dass das Erbgut dauerhaft verändert wird.

<https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/aus-der-forschung-in-die-umsetzung/>



Bild: UKT

DAREA Award 2025 für Anna Wolfram

Anna Wolfram, Doktorandin in den Neurowissenschaften am Hertie-Institut für klinische Hirnforschung und dem Universitätsklinikum Tübingen und in der Chemie an der Universität von Castilla-La Mancha (Spanien), hat den „DAREA Award 2025“ erhalten – den Ehrenpreis der Hochschule Darmstadt für Engagement in der Geschlechtergerechtigkeit in den MINT-Wissenschaften. Wolfram beleuchtet strukturelle Barrieren, die Frauen vom Verbleib in akademischen Spitzenpositionen abhalten. <https://www.hih-tuebingen.de/>



Bild: P.R.Mozer

Dr. Hendrik Bednarz wird neuer Landrat

Der neue Landrat des Landkreises Tübingen heißt Dr. Hendrik Bednarz. Der Erste Bürgermeister Rottenburgs und SPD-Fraktionschef im Kreistag folgt auf Joachim Walter (CDU), der sein Amt vorzeitig zur Verfügung gestellt hatte. Bednarz gewann die Wahl am 23. Juli im dritten Wahlgang mit knapper Mehrheit gegen seine Mitbewerberin Dr. Daniela Hüttig. Der 46-jährige wird sein neues Amt im Oktober antreten. <https://www.kreis-tuebingen.de/>



v.l.: Dr. W. Epp, J. Schwörer, C. Erbe; Bild: IHK

Johannes Schwörer ist neuer IHK-Präsident

Johannes Schwörer ist der neue Präsident der IHK Reutlingen. Die Vollversammlung der Kammer wählte den Unternehmer aus Hohenstein am 24. Juli einstimmig für die kommende Wahlperiode von fünf Jahren. Schwörer folgt auf den Tübinger Christian O. Erbe, der das Amt in den vergangenen 15 Jahren bekleidete. Der 58-jährige möchte den Fokus auf die Attraktivität des Standorts Neckar-Alb und die Stärke des ländlichen Raumes legen. <https://www.reutlingen.ihk.de/>



Bild: Falk Heller/AMH

Handwerk kommt langsam aus der Talsohle

Die konjunkturelle Entwicklung der vergangenen Wochen hat die zurückhaltende Frühjahrsprognose des regionalen Handwerks bestätigt. Laut der jüngsten Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Reutlingen liegen Auftragslage und Umsätze weitgehend auf dem Vorjahresniveau. Positive Signale meldet die Kammer aus dem Bauhandwerk. „Die Bundesregierung hat mit den Maßnahmen für schnelleren Wohnungsbau, den geplanten Investitionen in Infrastruktur und verbesserten Abschreibungsmöglichkeiten einige wichtige Wachstumsimpulse gesetzt“, erklärt HWK-Präsident Alexander Wälde. <https://www.hwk-reutlingen.de/>



Bild: M. Arnold

Lampions in der Markt-gasse

Mit einer farbenfrohen Lampion-Überspannung sorgt die Markt-gasse seit Kurzem für sommerliche Stimmung und lädt zum Bummeln ein. Auslöser der Aktion war der spürbare Rückgang der Besucherfrequenz. Um dem entgegenzuwirken, entstand unter den Händlerinnen und Händlern die Idee, die Gasse optisch aufzuwerten. Den Anstoß dazu gab Katja Eberhardt von der Boutique Le Amiche, die die Aktion gemeinsam mit der WIT und dem Handel- und Gewerbeverein Tübingen (HGV) engagiert vorangetrieben hat. Die Finanzierung der rund 100 Lampions wurde überwiegend von den ansässigen Gewerbetreibenden übernommen.

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Neue Tourismus-GmbH: Finanzierung vertagt

Der Gemeinderat hat am 24. Juli einen Grundsatzbeschluss zur Neustrukturierung des Tourismus in Tübingen gefasst. Er bekräftigte seine Absicht, mindestens 400.000 Euro für die neue Tourismusgesellschaft (wir berichteten) durch ein neues Finanzierungsinstrument bereitzustellen. Die Entscheidung darüber, wie genau dieses aussehen soll – Übernachtungssteuer, Kurtaxe oder Fremdenverkehrsbeitrag –, wurde allerdings vertagt. Sie fällt voraussichtlich im Herbst. <https://www.tuebingen.de/wit/41218.html>

Tourismus-Umfrage: bitte mitmachen!

Wie wird der Tourismus in Kommunen oder Regionen wahrgenommen? Ist er für Sie persönlich eine Bereicherung, Belastung, oder sind Sie neutral eingestellt? Um das herauszufinden, führt das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes aktuell eine Blitzumfrage zur Tourismusakzeptanz durch. Die Teilnahme dauert maximal zehn Minuten. Erfasst wird zum Beispiel, wie sehr sich die Bevölkerung mit dem Tourismus identifiziert, wie Chancen und Herausforderungen empfunden werden und wie hoch die Bereitschaft ist, touristische Entwicklungen mitzutragen.

[Blitzumfrage zur regionalen Tourismusakzeptanz | Tourismusnetzwerk Baden-Württemberg](#)



Grafik: Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes

Schlosshofkonzerte sind gestartet

Die Tübinger Schlosshofkonzerte sind gestern in ihre vierte und vorerst letzte Saison gestartet. Das Publikum kann sich auf großartige Musiker und Künstlerinnen wie Annett Louisan, Thomas Quasthoff, Mechthild Großmann, Martynas Levickis und das Stuttgarter Kammerorchester freuen – und auf gutes Wetter für die Open-Air-Veranstaltungen hoffen. Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr. <https://www.tuebingen.de/schlosshofkonzerte>



Bild: Universitätsstadt Tübingen/de Maddalena



Bild: Universitätsstadt Tübingen

„Kennen Sie Tübingen?“ ist gestartet

Diesen Sommer gibt es wieder vier analoge Führungen sowie zwei neue Filme, die im Kino Museum Premiere feiern. Unter dem Motto „Kennen Sie Tübingen?“ bieten Ortskundige, Wissenschaftlerinnen, Experten sowie prominente Bürgerinnen und Bürger wieder sommerliche Stadtführungen an. Die Reihe startete am 28. Juli. Noch bis zum 8. September können Einheimische und Gäste immer montags um 17 Uhr an den Rundgängen bzw. Filmpremieren teilnehmen. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich. Zum Programm:

<https://www.tuebingen.de/kennen-sie-tuebingen>



Bild: Sandra Dullenkopf

Kulturhalle: Neue Ausstellung ab 1. August

Die Kulturhalle zeigt vom 1. August bis 6. September die Ausstellung „Vom Zuknöpfen des Mantels“ mit Werken von Sandra Dullenkopf. Die 2023 verstorbene Künstlerin legte den besonderen Fokus ihrer Arbeit auf Notwendigkeiten des alltäglichen Lebens der Menschen, die oftmals unbemerkt unsere Zeit beherrschen. Die Ausstellung ist donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 16 Uhr zugänglich. Der Eintritt ist frei. <https://www.tuebingen.de/kulturhalle>



Bild: Boxenstop

Oldtimerfestival und verkaufsoffen am 3. August

Oldtimer- und Klassikerfreunde kommen am 3. August wieder voll auf ihre Kosten beim dritten Tübingen Classic Oldtimer-Festival in der Altstadt. Dazu laden das Boxenstop-Museum, der Handel- und Gewerbeverein (HGV) Tübingen und weitere Partner herzlich ein. Erwartet werden 130 klassische Autos, Motorräder und historische Fahrräder. Gleichzeitig ist auch verkaufsoffener Sonntag – mit Musik!

<https://www.boxenstop-tuebingen.de/>



Bild: Gönn Dir

„Gönn Dir“ am 15. und 16. August

Am 15. und 16. August heißt es wieder „GÖNN DIR Tübinger Sommerglück“. Von jeweils 15 bis 20 Uhr erwarten Sie in der Innenstadt (einschließlich Zinserdreieck) Spaß, Shopping, Einkehr und Musik – dieses Mal mit dem Themenschwerpunkt Wasser. Organisiert wird das Event von WIT und Tübingen Erleben in Kooperation mit HGV, Dehoga und weiteren Akteuren, mit dem Ziel, Handel, Gewerbe, Handwerk, Kulturschaffende und Vereine zu unterstützen.

<https://www.gönn-dir-tuebingen.de/>



Bild: Anne Geddes



Grafik: Vielklang

Neue Ausstellung im NKT ab 16. August

Die traumhaft schönen, poetisch zarten wie humorvollen Baby- und Kinderbilder der weltbekannten Fotografin Anne Geddes sind vom 16. August bis 21. September im Neuen Kunstmuseum Tübingen (NKT) zu sehen. Die Ausstellung „Until Now“ ist die größte Retrospektive des Lebens und Werks der gebürtigen Australierin, die es bisher in Deutschland gab.

<https://www.n-k-t.de/>

vielklang-Festival ab 22. August

Das diesjährige vielklang-Festival startet am 22. August um 19:30 Uhr mit einem Eröffnungskonzert mit dem französischen Cellisten Aurelien Sabouret. Das Festival besteht seit 2011 und bringt in Tübingen sowohl international bekannte Künstler als auch junge hervorragende Musiker auf die Bühne. Seit 2013 wird das vielklang-Festival durch die vielklang-Akademie ergänzt. Ein buntes Programm erwartet Sie bis zum 14. September.

<https://vielklang.org/>

Service



Grafik: Weltethos Pitch Day

Weltethos Pitch Day: jetzt bewerben!

Am 22. Oktober findet der vierte Weltethos Pitch Day für ethische Start-ups in Tübingen statt. Mit der Initiative fördert das Weltethos-Institut Start-ups, die unsere Welt zu einem besseren Ort machen und mit ökonomisch tragfähigen Geschäftsmodellen sozial und/oder ökologisch Verantwortung übernehmen. Interessierte können sich ab sofort bewerben. Bewerbungsschluss ist am 30. August. Es winken Preisgelder von insgesamt 10.000 Euro.

<https://weltethos-institut.org/events/pitchday2025/>

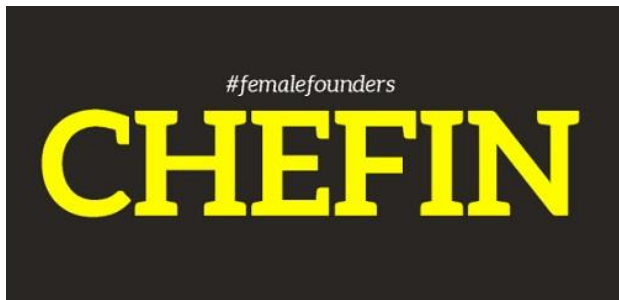


Grafik: familyNET 4.0

familyNET 4.0: jetzt bewerben!

Die Bewerbungsphase für den Wettbewerb „familyNET 4.0 – Der Wettbewerb für eine moderne Unternehmenskultur“ ist angelaufen. Gesucht werden innovative Betriebe, die zeigen, wie moderne, familienfreundliche und zukunftsfähige Arbeitswelten konkret aussehen. Bewerben Sie sich entweder in der Kategorie „Führung, Personalentwicklung und Diversität“ oder „Familienfreundlichkeit und Gesundheit“. Bewerbungsschluss ist am 22. August.

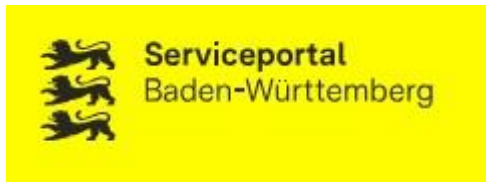
<https://www.familynet-bw.de/familynet-40/wettbewerb>



Grafik: Female Founders Cup



Grafik: FitNIS2-Navigator



Grafik: Service-bw



Titelblatt Leitfaden: ZDH

Start-up BW Female Founders Cup 2025

Der Start-up BW Female Founders Cup 2025 ist am Start! Bewerben können sich Gründerinnen, solche, die es werden wollen, Unternehmerinnen und Gründungs- bzw. Startup-Teams aus Baden-Württemberg mit mindestens 50 Prozent Frauenanteil. Das Pitch Event bietet zehn Frauen die Chance, ihre Geschäftsidee in drei Minuten vor einer ausgewählten Fachjury und der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Anmeldeschluss ist am 9. Oktober. Das Finale findet am 3. November in der IHK Reutlingen statt. Wettbewerb | Start-up BW

Cybersicherheit-Recht: jetzt vorbereiten!

Sind Sie als Unternehmen auf die neue Rechtslage der Cybersicherheit vorbereitet? Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) stellt Ihnen ab sofort ein praxisnahes Online-Tool zur Verfügung, das Sie unterstützt. Der „FitNIS2-Navigator“ umfasst neben dem Online-Tool mit Beratungsangeboten und Schulungen sowie Hintergrundinformationen zur NIS2-Richtlinie auch ein umfassendes Begleitangebot. Er wurde im Rahmen der Initiative „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ des Förderschwerpunkts Mittelstand-Digital des BMWE entwickelt. <https://fitnis2.de/>

Service-bw erleichtert Online-Antragstellung

„Service-bw“ bietet Unternehmen ab sofort die Möglichkeit, sich über das deutschlandweit gültige „Mein Unternehmenskonto“ anzumelden. Damit können noch mehr Online-Anträge einfach und sicher gestellt werden. Rund 600 Online-Dienste sind bereits verfügbar. Service-bw hat sich in den letzten 20 Jahren als innovative Plattform für die Bereitstellung und Weiterentwicklung digitaler Verwaltungsangebote in Baden-Württemberg bewährt. <https://www.service-bw.de/>

Gewährleistung bei Betriebsaufgabe

Was passiert mit den Gewährleistungsansprüchen von Kunden, wenn ein Betrieb aufgegeben oder verkauft wird? Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) gibt in einem neuen Leitfaden einen Überblick über wichtige rechtliche Fragen in verschiedenen Fallkonstellationen – kompakt und übersichtlich auf vier Seiten. Der Download ist kostenlos: [Zum Leitfaden](#)



Logo: Tourismus-Helden

frau und beruf

Kontaktstellen
Baden-Württemberg



Grafik: Kontaktstellen Frau und Beruf



Bild: 125hwk.org



Grafik: WIT

Tourismus-Helden gesucht

Das baden-württembergische Wirtschaftsministerium, die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) und die IHKs des Landes suchen gemeinsam mit der Messe Stuttgart als Veranstalterin der CMT die Tourismushelden und -heldinnen aus Baden-Württemberg. Sie kennen jemanden, der die Auszeichnung verdient hätte? Dann nominieren Sie diese Person bis zum 30. September! <https://www.messe-stuttgart.de/cmt/tourismushelden/>

Förderauftrag: Kontaktstelle Frau und Beruf

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg hat einen Förderauftrag zum Betrieb einer Kontaktstelle Frau und Beruf in der Region Neckar-Alb für die Jahre 2026 und 2027 veröffentlicht. „Die Kontaktstellen Frau und Beruf sind zentrale Anlaufstellen für Frauen beim Einstieg, Wiedereinstieg, bei der beruflichen Orientierung, Aufstieg und Existenzgründung“, sagte Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Interessierte Organisationen können ihre Förderanträge bis 15. August einreichen. [Details zur Antragstellung](#)

Neu: Jubiläumswebseite der Handwerkskammern

Anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens präsentieren die acht Handwerkskammern in Baden-Württemberg gemeinsam mit Handwerk BW eine neue Jubiläumswebseite. Sie ist mehr als eine Online-Chronik, denn sie beleuchtet unter dem Motto „Gestern – Heute – Morgen“ die Entwicklung, Relevanz und Zukunftsperspektiven der Handwerkskammern im Land. Dabei geht es etwa um Fachkräftesicherung, Frauen im Handwerk und digitale Innovationen. <https://www.125hwk.org/>

Mietpreisreport: Online-Umfrage läuft noch

Die WIT erarbeitet mit Unterstützung des HGV und dem Planungsbüro Stadt + Handel einen Mietpreisreport für die Laden- und Gastronomieflächen in der Innenstadt (wir berichteten). Wenn Sie Eigentümer einer betroffenen Immobilie sind oder dort einen Laden betreiben, können Sie jetzt noch an unserer kurzen Online-Umfrage (acht Fragen) teilnehmen. Ihre Angaben leisten einen wichtigen Beitrag bei der Erstellung des Mietpreisspiegels. www.tuebingen.de/wit-mietpreisreport

Terminvorschau

4. September	Fort- und Weiterbildungsberatung bei der WIT
13. September	Lorettofest
ab 17. September	UPM mit ERBE-Lauf
ab 26. September	Bücherfest
4. Oktober	Regionalmarkt und Entenrennen
ab 11. Oktober	Jazz & Klassiktage
ab 29. Oktober	Französische Filmtage

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: <https://www.tuebingen.de/gemeinderat/>

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
<https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
<https://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion: Julia Winter
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.